



Theologische Werkstatt

Jeremia war einer der größten Propheten und er war der Sohn Hilkijas.

Somit kam Jeremia aus priesterlichem Geschlecht und er wirkte in der Zeit kurz vor der Eroberung Jerusalems durch Nebukadnezar (König von Babel). Jeremia wollte das jüdische Volk zur Umkehr bewegen. Weg von dem Götzendienst, weg von den Sünden (Ehebruch, Mord, Lügen, Diebstahl und vieles mehr).

In der Tempelrede wird Jeremia von Gott beauftragt, sich an den Eingang des Tempels zu stellen, und das Volk zur Umkehr zu den Geboten Gottes zu bewegen. Die Menschen gingen zwar regelmäßig in den Tempel zum Gottesdienst, doch Sie lebten nicht nach den Geboten Gottes.



Erzählen

Jeremia wurde von Gott geschickt, sich an den Eingang des Tempels zu stellen und zu den Leuten zu reden. Alle Menschen die in den Tempel gingen, sollten ihn hören.

So redete Jeremia zu den Tempelbesuchern:

„Was nützt es euch, wenn ihr in den Tempel geht um bei Gott zu sein, wenn euer Leben nicht auf Gott gerichtet ist. Solange ihr nicht gerecht miteinander umgeht, fremden Götzen dient, andere Menschen ausnutzt und unschuldiges Blut vergießt, wird Gott euch nicht beschützen. Ihr könnt Gott nicht betrügen, ihr schadet euch nur selbst. Wenn ihr den Tempel zu einer Räuberhöhle macht, dann wird Gott es auch so ansehen und entsprechend damit umgehen.“ Dies sind die Worte Gottes.



Fragen an die JS-Mitarbeitenden

Wie sieht dein Glaube aus? Hast du Jesus als deinen Herrn angenommen? Erkennt man an deinem Leben, dass du Christ bist, oder sind deine Taten nur Fassade? Ist es nicht gut zu wissen, dass Gott mein Herz sieht und ich mich nicht vor ihm zu verstellen brauche? Ich muss Gott nicht mit meinen Taten beeindrucken.



Auslegung

Wer möchte kann zu Beginn der Auslegung noch den Bibeltext mit den Kindern gemeinsam lesen.

Wie geht es Dir mit der Bibelstelle – fühlst du Dich angesprochen? Die Worte, die Jeremia zu den Menschen sagt könnte er auch zu Dir oder mir sagen. Ist dein Leben auch nur Fassade, bist du nach außen hin ein anderer Mensch als du in Wirklichkeit bist? Versuchst du deine Mitmenschen durch deine Taten zu beeindrucken?

Bei dem Text, denke ich an all die Besucher von Gottesdiensten oder christlichen Veranstaltungen. Ist der Glaube nur Fassade oder ein Schein? Wie sieht es in den Herzen der Menschen aus, haben Sie ihr Leben Jesus übergeben und leben mit ihm auch im Alltag? Manchmal vergesse ich in all dem Alltag schon, dass es Gott gibt und ich benehme mich nicht gerade „christlich“. Dann ist es gut, wenn Gott mir durch einen Menschen oder eine Situation zeigt, dass ich gerade auf dem falschen Weg bin. Wenn mich ein Anderer ärgert oder mich unfair behandelt, vergesse ich sehr schnell, dass auch dieser Mensch von Gott geliebt ist. Klar, ich muss mir nicht alles gefallen lassen und ich darf mich auch wehren. Wichtig ist für mich, dass man auch an meinem Handeln erkennt, dass ich mein Leben mit Gott lebe. Wir brauchen alle Propheten wie Jeremia, die uns an das wesentliche in unserem Leben erinnern.



Einstieg

Einschätzungsspiel:

Der Mitarbeiter überlegt sich Aufgaben, welche er ausführen kann oder auch nicht.

Zum Beispiel: Ich kann mit drei Bällen jonglieren, ich kann 10 Liegestützen in einer Minute, etc..

Die Kinder geben nun Ihren Tipp ab, ob sie es dem Mitarbeiter zutrauen oder nicht.

Man kann auch ein Kind sich eine Aufgabe ausdenken lassen und die anderen müssen tippen, ob es klappt oder nicht.

Entweder spielt man dies mit Wertung, sodass jeder der richtig getippt hat z. B. einen Punkt erhält, oder man spielt nur zum Spaß.



Nur mit Gott sind wir auf der Gewinnerstrasse. Vergiss nie, es ist ganz egal wie viel gute Taten du vollbringst, das Einzige was zählt ist, dass du dein Leben mit Gott und nach seinen Werten und Geboten lebst. Wenn Gott dein Herz ansieht, soll er sich freuen, weil du es ehrlich mit ihm meinst. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Vieles gemeinsam besser geht, daher wünsche ich Dir Freunde die Dich auf deinem Weg begleiten und ihr euch gegenseitig ermutigt weiter euren Weg mit Gott und Jesus zu gehen.



Lieder

JSL 73 *Gott kennt keine Lügen*

JSL 85 *Immer auf Gott zu*

vertrauen

JSL 127 *It's time, it's time, it's time to change
your life*

Lieder aus „Jungscharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2
oder 3-87571-046-0



Gebet

„Guter Gott, unser Papa es ist so schön zu wissen, dass du mein Herz siehst und ich dich nicht mit meinen Taten beeindrucken muss. Hilf mir jeden Tag nach deinen Geboten zu leben. Ich will andere und Dich nicht mit meinen Taten beeindrucken, sondern mein Leben mit Dir leben. Amen.“

von Thomas Schuck